



Pestalozzischule in Magdeburg-Altstadt.

Pestalozzischule in Magdeburg.

Die hiesige Pestalozzischule, 1892 gegründet, zählt in 19 Klassen 295 Knaben und 196 Mädchen, in Summa 491 Schüler. Der großen Ausdehnung der Stadt wegen ist Dezentralisation geboten: Magdeburg-Altstadt mit Wilhelmstadt hat 8, Magdeburg-Neustadt 5 und Magdeburg-Sudenburg 4 Klassen; die beiden Stadtteile Magdeburg-Buckau und Magdeburg-Salbke erhalten Ostern 1913 je eine zweite Klasse.

Die Konfirmanden evangelischen Bekenntnisses werden in 3 Abteilungen von Lehrern der Schule auf ihre Konfirmation vorbereitet und 6 Wochen vor Palmarum den betreffenden Geistlichen zur Vereinigung mit den übrigen Konfirmanden zugeführt. Die nicht-evangelischen Schüler — es sind zurzeit 17 — sind vom Besuche des Religionsunterrichts der Schule befreit, sie werden von einem Geistlichen ihrer Gemeinde unterrichtet.

In allen Klassen wird wöchentlich 4 Stunden Handarbeitsunterricht erteilt. Zur Einrichtung von 2 Werkstätten bewilligte die städtische Behörde in diesem Jahre 2000 M.

Eine reichhaltige Lehrerbibliothek ist vorhanden und eine Bibliothek für die Schüler im Entstehen begriffen. Zu Neuanschaffungen für letztere steht der Schule ein jährlicher Betrag von 50 M zur Verfügung.

Der Blumenpflege wird in allen Klassen besonderer Wert beigemessen. Wo ein Schulgarten vorhanden ist, wird von den Schülern Gartenbau getrieben.

Versuchsweise wurde in diesem Jahre eine freie Spielvereinigung zur Pflege von Volks- und Jugendspielen eingerichtet, die sich sehr regen Besuchs erfreute.

Der Gesundheitszustand der Schüler wird von einem Schularzt im Nebenamte überwacht. Eine Fürsorgevereinigung, bestehend aus Magistratsmitgliedern, einigen Herren der